

Christof Baier, Sigrid Brandt

kunsttexte.de

<1>

Die Internetzeitschrift kunsttexte.de ist eine Fachzeitschrift für Kunstgeschichte im Netz. Sie erscheint seit Oktober 2001 und geht auf eine Initiative von Silvia Zörner und Michael Lailach zurück. Die Zeitschrift hat das Ziel, WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen und StudentInnen einen unabhängigen Raum für wissenschaftliche Publikationen und einen Ort des Austauschs zu eröffnen. Dabei werden die Vorteile der digitalen Publikation mit den Standards einer gedruckten wissenschaftlichen Veröffentlichung verknüpft. Die Beiträge sind orts- und zeitunabhängig erreichbar und kostenfrei zugänglich. Langfristige Verfügbarkeit und Archivierung, Möglichkeit der Volltextrecherche und ein ebenso ansprechendes wie lesefreundliches Layout gehören ebenso zum Konzept der Zeitschrift.



<2>

kunsttexte.de kooperiert als Projekt für wissenschaftliche Publikationen zur Kunstgeschichte mit dem Rechenzentrum und dem Kunstgeschichtlichen Seminar der Humboldt-Universität zu Berlin. An der Konzeption und Umsetzung des Projekts sind in ehrenamtlicher Arbeit mehrere Redakteure und zwei Administratoren (Stephan Pohl, Christiane Kant) beteiligt. Organisation, Kommunikation und Kooperation besorgen Silvia Zörner und Dr. Michael Lailach.

<3>

Das inhaltliche Spektrum von kunsttexte.de wird von sieben Themen bestimmt, die von jeweils eigenverantwortlichen Redakteuren betreut werden. Es sind dies die Sektionen Bild Wissen Technik (Dr. Robert Felfe, Angela Fischel), Denkmalpflege (Christof Baier, Dr. Sigrid Brandt), Form Funktion (zur Zeit nicht besetzt), Gegenwart (Paula Boettcher), Gender Studies (Ilaria Hoppe, Dr. Bettina Uppenkamp), Kunst Medien (Dr. Axel Lapp, Dr. des. Jessica Ullrich), Politische Ikonographie (Godehard Janzing).

<4>

Diese Sektionen sind der feststehende Bestandteil einer jeden Ausgabe, in denen in einem dreimonatigen Rhythmus neue Texte und Bildessays präsentiert werden. In Zukunft sollen auch Bildessays und Videomaterial hinzukommen. Die Beiträge sind am Bildschirm zunächst in einer Zusammenfassung einsehbar. Die vollständigen Artikel können dann in pdf- und Audio- bzw. Videoformaten heruntergeladen und ausgedruckt werden. Jeder themenspezifischen Rubrik ist ein Forum zugeordnet, in dem die kritischen Diskussionen zwischen Autoren und Rezipienten stattfinden können. Nach drei Monaten werden alle Beiträge einer Ausgabe in das Archiv von [kunsttexte.de](http://www.kunsttexte.de) verlagert. Sie können dort mit Hilfe einer Suchmaschine recherchiert und ebenfalls heruntergeladen werden.



<5>

In den knapp eineinhalb Jahren seit Start des Projekts wurden ca. 80 Artikel veröffentlicht. Das sehr erfolgreich angelaufene Projekt soll in nächster Zeit weiter ausgebaut werden. Zunächst sollen die Erarbeitung und Integration technischer Standards für die Einbindung von Bildessays und Videomaterial, die langfristige Verfügbarkeit und Archivierung sowie die Möglichkeit zur Volltextsuche vorangetrieben werden. Außerdem ist geplant, für Tagungsankündigungen, -reader und -beiträge ein standardisiertes Layout zu erarbeiten und für die bearbeiteten Aufsätze Möglichkeiten des Print on Demand zu entwickeln, um so die schon in mehreren Fällen realisierte Möglichkeit der schnellen und kostengünstigen Veröffentlichung von Tagungsinhalten weiter auszubauen und zu optimieren.

**Empfohlene Zitierweise:**

Christof Baier, Sigrid Brandt: [kunsttexte.de](http://www.kunsttexte.de),  
in: *zeitenblicke* 2 (2003), Nr. 1 [08.05.2003],  
URL: <<http://www.zeitenblicke.historicum.net/2003/01/baier/index.html>>

Bitte setzen Sie beim Zitieren dieses Beitrags hinter der URL-Angabe in runden Klammern das Datum Ihres letzten Besuchs dieser Online-Adresse. Zum Zitieren einzelner Passagen nutzen Sie bitte die angegebene Absatznummerierung.